

RS OGH 1969/2/4 8Ob17/69, 1Ob66/72, 1Ob135/72, 3Ob50/75, 1Ob612/76, 1Ob518/77, 2Ob559/78, 1Ob32/79,

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 04.02.1969

Norm

ABGB §879 CIIk

ABGB §897

GVG allg

Rechtssatz

Auf Grund eines der grundverkehrsbehördlichen Genehmigung bedürfenden Kaufvertrages kann schon vor Vorliegen der grundverkehrsbehördlichen Genehmigung auf Ausstellung einer einverleibungsfähigen Urkunde geklagt werden.

Entscheidungstexte

- 8 Ob 17/69
Entscheidungstext OGH 04.02.1969 8 Ob 17/69
Veröff: EvBl 1969/409 S 632 = SZ 42/21
- 1 Ob 66/72
Entscheidungstext OGH 19.04.1972 1 Ob 66/72
Veröff: JBl 1974,525
- 1 Ob 135/72
Entscheidungstext OGH 30.08.1972 1 Ob 135/72
- 3 Ob 50/75
Entscheidungstext OGH 10.06.1975 3 Ob 50/75
Veröff: JBl 1975,652 (kritisch Bydlinski); unter ausdrücklicher Ablehnung der gegenteiligen Ansicht Steiners JBl 1974,506
- 1 Ob 612/76
Entscheidungstext OGH 12.05.1976 1 Ob 612/76
- 1 Ob 518/77
Entscheidungstext OGH 04.02.1977 1 Ob 518/77
Veröff: ImmZ 1977,300 = EvBl 1977/265 S 662
- 2 Ob 559/78
Entscheidungstext OGH 09.01.1979 2 Ob 559/78

Veröff: SZ 52/1 = JBI 1980,201 = EvBl 1979/167 S 459; Auseinandersetzung mit Bydlinski (JBI 1975,652) und Steiner (JBI 1974,506)

- 1 Ob 32/79

Entscheidungstext OGH 12.11.1979 1 Ob 32/79

Veröff: SZ 52/165 = JBI 1981,148 = JBI 1981,148

- 2 Ob 680/86

Entscheidungstext OGH 29.09.1987 2 Ob 680/86

Beisatz: Dies soll nicht einen Anspruch auf gänzliche Erfüllung des Kaufvertrages gewähren, sondern dort, wo die Beendigung des Schwebezustandes der Vorwegnahme einzelner Erfüllungshandlungen bedarf, um der Grundverkehrsbehörde das Zustandekommen eines strittig gewordenen Vertrages, dem zum Vertrag stehenden Teil ein Anspruch auf Erwirkung der hiezu erforderlichen Willenserklärungen gegeben werden. (T1)

- 7 Ob 522/88

Entscheidungstext OGH 25.02.1988 7 Ob 522/88

Beisatz: Auf Zuhaltung des Vertrages und insbesondere auf Ausstellung einer einverleibungsfähigen Urkunde. (T2)

Veröff: NZ 1989,264

- 8 Ob 665/89

Entscheidungstext OGH 13.12.1990 8 Ob 665/89

Beis wie T1; Beisatz: Eine dem Käufer nicht zustehende Erfüllung des durch die grundverkehrsbehördliche Genehmigung bedingten Kaufvertrages tritt durch die Verurteilung des Verkäufers zur Einwilligung in die bucherliche Einverleibung des Käufers nicht ein. (T3)

- 4 Ob 1588/91

Entscheidungstext OGH 08.10.1991 4 Ob 1588/91

- 6 Ob 547/95

Entscheidungstext OGH 21.12.1995 6 Ob 547/95

- 2 Ob 7/98p

Entscheidungstext OGH 19.03.1998 2 Ob 7/98p

Auch; Beisatz: Hier: Agrarbehörde (T4); Beisatz: Dem steht auch nicht § 72 Abs 2 StmkGdO 1953, wonach bis zur Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde die Vollziehung eines Beschlusses, der einer solchen bedarf, zu unterbleiben hat, entgegen. Die Vollziehung besteht nämlich in der Übergabe der Liegenschaft und nicht in der Ausstellung einer einverleibungsfähigen Urkunde. (T5)

- 4 Ob 261/99g

Entscheidungstext OGH 19.10.1999 4 Ob 261/99g

Auch; Beisatz: Jedoch nicht auf Erfüllung des Vertrages. (T6)

- 4 Ob 185/00k

Entscheidungstext OGH 18.07.2000 4 Ob 185/00k

Auch

- 7 Ob 147/05a

Entscheidungstext OGH 28.09.2005 7 Ob 147/05a

- 3 Ob 34/07g

Entscheidungstext OGH 28.06.2007 3 Ob 34/07g

Auch; Beis wie T6

- 2 Ob 126/13p

Entscheidungstext OGH 14.11.2013 2 Ob 126/13p

Auch; Beis wie T2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1969:RS0038684

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

16.04.2015

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at